



Herausgegeben vom Oberbürgermeister der Stadt Bautzen / wudawa wyši měščanosta města Budyšin

Hier ist die Altstadt der Star: Bautzen feiert erstmals „Wasser, Kunst, Licht“

Premiere in Bautzen! Erstmals findet vom 31. August bis zum 2. September 2018 ein großes Altstadtfestival statt. Vor der mittelalterlichen Kulisse der Spreestadt wird ein faszinierendes Farbenspiel mit Kunst, Musik und großer Geschichte inszeniert.

Zwischen Poesienacht und Abschlussfeuerwerk werden auf romantischen Plätzen und in verwunschenen Gassen spannende Attraktionen und Veranstaltungen für die ganze Familie geboten. Die Bautzener Altstadt samt umfließender Spree ist Schauplatz für das Festival, das der Tourismusverein organisiert. „Wasser, Kunst, Licht“ – das Credo des Altstadtfestivals nimmt Bezug auf die berühmten Türme der Spreestadt, auf Licht und Schatten einer langen Geschichte. Künstler, Händler, Gastwirte arbeiten Hand in Hand für das Altstadtfestival und bieten den Besuchern eine einmalige Kulisse.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem historischen Ereignis des Bautzener Friedens, der im Jahre 1018 auf der Ortenburg geschlossen wurde. Dort werden das Mittelalter, der Handel und die Kultur der Region und Spreestadt in Szene gesetzt. Wer schon immer eine deftige Rittertafel oder die Hochzeiten von deutsch-polnischen Adligen miterleben wollte, bekommt auf dem Burghof Gelegenheit dazu.

Auf den Plätzen, in den Gassen und zwischen den Türmen der Stadt finden Lesungen statt, zudem werden musikalische Aufführungen, Theater, Tanz, Ausstellungen und vieles mehr angeboten. Drei Tage lang wird die Altstadt erklingen und ein prächtiges Zusammenspiel aus Farb- und Lichtinstallationen bieten. Die einmalige Kulisse lädt zum Spaziergang ein – die vielen urigen Restaurants, Kneipen und Cafés zur Einkehr.



Zur Romantica wird die Bautzener Altstadt regelmäßig in Szene gesetzt. Beim neuen Altstadtfestival sollen die faszinierende Kulisse und regionale Akteure noch stärker in den Fokus rücken. Foto: Matthias Ludwig

Vier Fragen an den Vorsitzenden des Tourismusverein Bautzen e.V., Dietmar Stange:

Warum braucht Bautzen ein Altstadtfestival?

Der Tourismusverein ist schon lange zu der Erkenntnis gekommen, dass neben Ostern ein weiterer touristischer Höhepunkt in unserer Stadt geschaffen werden sollte, der für Einwohner und Besucher gleichermaßen interessant ist. Unsere historische Altstadt als den Schauplatz auszusuchen, liegt nahe. Schließlich ist es ein besonderes Aushängeschild unserer tausendjährigen Stadt. Wir machen auch keinen Hehl daraus, langfristig eine touristische

Marke zu entwickeln, die zur Stärkung des Gastgewerbes und des Einzelhandels führen soll. Außerdem ist es unser Beitrag zum Stadtmarketing.

Mit dem Bautzener Frühling und der Romantica locken jedes Jahr zwei Events tausende Besucher in die Innenstadt. Was unterscheidet das Altstadtfestival von den beiden Veranstaltungen?

Jedes Fest hat seinen eigenen Charakter. Beide Veranstaltungen unterscheiden sich räumlich und vom Programm her von unserem geplanten Festival. Wir konzentrieren uns auf die historische Altstadt, nut-

zen die großartigen Kulissen, verzichten auf Bühnen und mobile Verkaufsstände. Denn wir haben genug tolle Gaststätten und Plätze. Die Akteure sind vor allem einheimische Laienkünstler, denen wir einen Auftritt ermöglichen. Insgesamt soll die gesamte Altstadt mit ihren vielen kleinteiligen Schauplätzen stimmungsvoll in eine bezaubernde Atmosphäre versetzt werden.

Warum sollte sich jeder Bautzener den Termin fett im Kalender eintragen?

Die Bautzener sind besonders stolz auf ihre Altstadt. Diese imposante Kulisse mit einem bunten Programm in Szene zu setzen, ist etwas Besonderes. Außerdem haben wir mit dem Jubiläum 1000 Jahre Bautzener Frieden ein Ereignis, an dem Bautzener aus dem Schatten der Geschichte hervorgetreten ist. Geschichte muss Spaß machen. Deshalb findet auf der Ortenburg eine historische Inszenierung zum 11. Jahrhundert statt. Außerdem sind es die kurzen Wege, die das Programm besonders erlebbar machen. Und da es eine Premiere ist, sollten die Bautzener schon etwas neugierig sein.

Der Tourismusverein ruft ein neues Veranstaltungsformat ins Leben. Welche Erfahrungen haben Sie bei der Organisation gemacht?

Wir sind als Verein hoch erfreut über das große Interesse an unserem Vorhaben. Erstaunlich ist die große Zahl von Menschen, die sich in ihrer Freizeit mit Musik, Kunst, Handwerk, Theater usw. beschäftigen. Sie möchten wir gern in das Festival einbeziehen. Wir möchten damit einen kleinen Beitrag zur Überwindung der Spaltung unserer Stadtgesellschaft leisten. Nicht immer nur reden oder auf andere zeigen. Für uns zählt Engagement. Gemeinsam anzupacken ist unsere Motivation, etwas für diese Stadt zu tun.

Bautzen schreibt erstmals europäischen Förderpreis aus

Seit Jahresbeginn hat es in Bautzen bereits mehrere Veranstaltungen zum Jubiläum „1000 Jahre Friedensschluss zu Bautzen“ gegeben. Nun setzen die Organisatoren einen weiteren Akzentpunkt: Sie schreiben einen Förderpreis für Kunst und soziales Engagement aus.

Unter dem Titel DIE/KUNST/EUROPA beinhaltet er zwei wesentliche Themen: einerseits die KUNST des friedlichen Miteinanders, des Umgangs miteinander und die Bereitschaft füreinander da zu sein. Es soll der europäische Gedanke, ein friedliches Miteinander in einer vereinten Welt, auf der grenzüberschreitenden zwischenmenschlichen Ebene gefördert werden. Andererseits sollen tatsächlich KUNST und Kultur im Mittelpunkt unserer Förderung stehen. In den Wettbewerb treten Konzepte für Vorhaben, die in die Gesellschaft wirken und einen Dialog anregen sollen. Der Preis soll einen Beitrag zu einem konstruktiven, gemeinschaftlichen Diskurs zur Zukunft Europas leisten und sich drängenden Fragen unserer Zeit stellen: Welche Visionen gibt es und wie ist ein friedliches Zusammenleben in der gegebenen kulturellen Vielfalt möglich?

Der Förderpreis richtet sich an Kultureinrichtungen und Kulturschaffende aus Deutschland und Polen. Im Mittelpunkt stehen Ideen, die zur Umsetzung gebracht werden sollen oder sich in der Umsetzung befinden. Dabei ist die weitere Betreuung der Projekte Teil der Idee, beispielsweise durch die Unterstützung bei Förderanträgen o.ä.. Ausgezeichnet wird künstlerisches Schaffen, welches das Thema „Europa“ aufgreift, in künstlerische Formen übersetzt und positive Bezugspunkte zu diesem Thema schafft. Das Preisgeld beträgt 2.500 Euro. Einsendeschluss ist der **1. September**, der für Polen und

Deutschland eine besondere geschichtliche Bedeutung hat. Schirmherren des Preises sind neben Oberbürgermeister Alexander Ahrens Herr Prof. ord. Dr. habil. Andrzej Przyłębski, Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland, Herr Dr. Uwe Koch, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, und der Abgeordnete des Deutschen Bundestages Herr Dietmar Nietan, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband e.V. Den Vorsitz der Jury hat Bernd Karwen vom Polnischen Institut Berlin.

Ausschreibungsunterlagen und weiterführende Informationen gibt es auf www.bautzen.de. Der Förderpreis selbst soll im Rahmen einer festlichen Veranstaltung am 14. November in Bautzen verliehen werden.

Zum 1000. Mal jährt sich der Abschluss des Friedensvertrags zwischen dem Heiligen Römischen Reich und dem Herzogtum Polen, der am 30. Januar 1018 auf der Ortenburg Bautzen hergestellt worden war. Aus den langjährigen Kriegsgegnern Heinrich II. (973/978–1024), König des Ostfrankenreiches und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches und Bolesław I. Chobry (965/967–1025), Herzog von Polen, wurden Verbündete in gemeinsamer Sache. Sie fochten für diese und formten dabei eine Region Mitteleuropas. Erstmals wurde die Oberlausitz als Gebietsform erwähnt und anerkannt.

Der Bautzener Frieden hielt damals nur wenige Jahre. Anders die heutige Situation. Seit Jahrzehnten leben die Menschen hier im Zentrum Europas ohne kriegerische Auseinandersetzungen. Dies wird als Normalität kaum noch wahrgenommen und bedarf dennoch unserer stetigen Aufmerksamkeit.

Vorsicht vor Astbruch! Stadt ergreift Sofortmaßnahmen



Am Morgen des 2. August brach in den Schilleranlagen von einem Baum ein großer Ast ab. Er fiel auf den Fußweg und eine Straßenkreuzung und beschädigte eine Ampelanlage. Personen kamen nicht zu Schaden. Fachleute nennen dieses Phänomen „Sommerbruch“ oder „Grünbruch“. Betagte sowie offensichtlich gesunde Bäume brechen auseinander oder verlieren belaubtes Astwerk. Einer der vielen Gründe ist anhaltende Trockenheit. Um das Risiko zu minimieren, wurden im Auftrag der Stadtverwaltung erkennbare Probleme beseitigt und Bäume zurückgeschnitten. Doch mögliche Schadstellen sind selbst durch Fachleute nicht immer erkennbar. Mitarbeiter der Verwaltung und der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft mbH (BBB) haben sich verschiedene Stellen angesehen. Passanten werden mit insgesamt 44 Hinweisschildern an 22 Standorten auf die Gefahr aufmerksam gemacht. Parallel bittet die Stadt die Bürgerinnen und Bürger im gesamten Stadtgebiet um erhöhte Aufmerksamkeit. Grundsätzlich wird von anhaltenden Aufenthalten unter alten Bäumen auf absehbare Zeit abgeraten, um unnötige Risiken zu vermeiden. Wer also in den Anlagen nach Schatten sucht, sollte die Bäume im Blick behalten. Um das Flüssigkeitsdefizit auszugleichen, wässert die Berufsfeuerwehr besonders trockene Bereiche.

Foto: Feuerwehr Bautzen

Stadt informiert zum Hochwasserschutz am Jordanbach

Das Starkregenereignis im vergangenen Juni hat um den Jordanbach an öffentlichen Straßen und privaten Grundstücken starke Schäden verursacht. Solche räumlich begrenzten Extremwetterereignisse werden uns auch in der Zukunft ereilen. Die Stadtverwaltung Bautzen und andere Behörden arbeiten schon seit geraumer Zeit an der Planung zum Hochwasserschutz für den Jordanbach. Diese Planung ist allerdings langwierig und beteiligt mehrere Ämter und Behörden. Die Stadtverwaltung möchte die Anrainer des Jordanbaches aus gegebenem Anlass zum Stand der Planung, dem weiteren Verfahren und Zeitplan zur Hochwasserschutzplanung informieren. Außerdem wird zum Stand der Schadensbeseitigung seit Juni im öffentlichen Bereich Auskunft gegeben.

Die Veranstaltung dient nicht dazu, Anliegen einzelner Personen und Sachverhalte in Bezug auf Privatgrundstücke oder die Hochwasserschutzplanungen an anderen Gewässern zu diskutieren.

Donnerstag, 23. August 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr, Saal des Steinhauses, Steinstraße 37, Bautzen

Packender Sommerkrimi zum Altstadtfestival

Mit einem Augenzwinkern begeben sich Besucher der Stadtbibliothek Bautzen am 31. August 2018 auf Verbrecherjagd. 19.30 Uhr liest Christine Sylvestor aus ihrem Buch „Ganovenblues – ein Dresden-Krimi“. Darin geht es turbulent zu: Es lief schon mal besser für das Dresdener Taxiunternehmen, kurze Fahrten, zu wenig Arbeit. Da kommt Kökknemöddinger – ein zufällig aufgegebelter Kunde mit Sonderwünschen – wie gerufen. Der imposante Herr mit der Ausstrahlung eines Al Capone kennt sich in Dresden überhaupt nicht aus und sucht nach durchzechtem Wochenende sein Auto.

Der Mann scheint seltsame Geschäfte zu tätigen, und immer wieder heften sich Verfolger an Kökknemöddingers Taxi. Dieser will endlich wissen, mit wem er es zu tun hat. Da beide die Leidenschaft für Blues verbindet, flüchten sie gleichzeitig vor dem organisierten Verbrechen wie auch vor den Personenschützern der Polizei, während sich in der Öffentlichkeit wilde Spekulationen über eine Entführung zusammenbrauen. Karten kosten 3 (mit Bibliotheksausweis) beziehungsweise 6 Euro (ohne Bibliotheksausweis). Der Vorverkauf hat begonnen. www.stadtbibliothek-bautzen.de

Lange wurde diskutiert, ein Prozedere war schon konzipiert und die Bürgerbeteiligung fest eingeplant. Nun kommt alles anders. Vorerst.

Das Projekt „Kunst im Kreisel“ liegt jetzt auf Eis. Aber der Reihe nach: Geplant war, den westlichen Eingang zur Stadt auf dem Kreisverkehr durch ein Kunstobjekt zu gestalten. Es sollte ein Wettbewerbsverfahren mit öffentlicher Beteiligung geben. Gemeinsam mit der Öffentlichkeit wollte man zunächst ein Thema finden, das über einen ausgeschriebenen Künstlerwettbewerb bearbeitet werden sollte. Die Ergebnisse des Künstlerwettbewerbes sollte eine Fachjury bewerten und die besten Ergebnisse durch Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Ausschussverfahren zu einem „Gewinner“ führen. Das entsprechende Kunstobjekt war dann zur Umsetzung vorgesehen, um Gäste der Stadt zu begrüßen.

Daraus wird in absehbarer Zeit nichts. „Die Haushaltslage der Stadt hat in den vergangenen beiden Jahren zu wiederholten Kürzungen des vorgesehe-

nen Budgets geführt“, sagt Baubürgermeisterin Juliane Naumann, die intensiv um das Projekt gekämpft hatte. „Dazu kommen Herausforderungen mit erheblichen finanziellen Auswirkungen, um drängende Probleme am Bildungs- und Wirtschaftsstandort zu lösen“. Ungeachtet der Tatsache, dass der Kulturraum Fördermittel für den Künstlerwettbewerb in Aussicht gestellt hatte, wurde nochmals das Für und Wider abgewogen. Das Ergebnis ist ernüchternd aber wirtschaftlich nachvollziehbar: „In Zusammenarbeit mit Stadträten wurde befunden, dass unter den gegebenen häuslicherischen Umständen das Thema Kunstobjekt auf dem Kreisverkehr derzeit hinten anstehen muss“, so Naumann.

Das geplante Verfahren wird also aktuell nicht weiter verfolgt. Die Gestaltung des Kreisverkehrs ist nun mit Einfassung des Kreises und Staudenbepflanzung vorgesehen. Dies entspricht zudem verschiedenen Meinungsäußerungen aus der Öffentlichkeit. Entsprechende Kostenschätzungen liegen vor, Entwurfsplanung und Ausschreibung der



Seit einem Jahr funktionell, aber kahl: der Kreisverkehr auf der Schliebenstraße. Foto: Laura Ziegler

Bauleistungen folgen. Die Stadt Bautzen geht von Kosten in Höhe von ca. 70.000 Euro aus, mit der Umsetzung ist im I. bzw. II. Quartal des kommenden Jahres zu rechnen. Nichtsdestotrotz besteht weiterhin der Wunsch, auch seitens einiger Stadträte, das Thema Kunst im öffentlichen Raum an anderen Stellen in der Stadt zu befördern.

Europäische Geschichtsstunde eröffnet Denkmaltag

Welche Bedeutung hatte der Friedensschluss von 1018 für Europa? In einem kurzweiligen Vortrag nähert sich Prof. Dr. Matthias Hardt dem historischen Ereignis am Freitag, dem 7. September. Damit eröffnet der Referent, der am Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa forscht, den Tag des offenen Denkmals. Im Museum Bautzen betrachtet er auch die Zeit vor und nach dem Friedensschluss von Bautzen. Im Rahmen des Vortrags vermittelt er seinen Zuhörern außerdem, wie der Begriff „Frieden“ im Mittelalter ausgelegt wurde. Michael Sapp und Anna Katharina Schumann umrahmen die Veranstaltung musikalisch mit Portativ, Percussion und Blasinstrumenten. Der Eintritt ist frei. www.museum-bautzen.de

Mitsingen erlaubt!

Laut, leise, hoch oder tief – am Mittwoch, dem 5. September, darf jeder einstimmen, der Freude am Singen hat. 15.00 Uhr beginnt in der Stadtbibliothek Bautzen unter dem Motto „Singen in froher Runde...“ die nächste Veranstaltung der Reihe „Offenes Singen“. Michael Krauß begleitet die Volkslieder am E-Piano. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. www.stadtbibliothek-bautzen.de

Hat sich der Markt-Umzug bewährt?

Vor einem reichlichen Jahr wurde der Grün- und Mischmarkt vom Hauptmarkt verlegt. Weil der neue Standort am Kornmarkt leicht zu erreichen ist, begrüßten viele Kunden und Händler den neuen Standort. Mit Beschluss der neuen Wochenmarktsatzung forderte der Stadtrat die Stadtverwaltung auf, nach einem Jahr Bilanz zu ziehen. Dieser Vorgabe entsprechend, werden während der Sommermonate auf dem Wochenmarkt Markthändler und Kunden befragt. Alle Bürgerinnen und Bürger können ihren Eindruck aber auch auf direktem Weg an die Stadtverwaltung übermitteln.

E-Mail: ordnungsamt@bautzen.de
Post: Stadtverwaltung Bautzen, Ordnungsamt, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen

Einsendungen, die bis zum **30. September 2018** eingehen, werden berücksichtigt. Nach der Auswertung werden die zugesandten Äußerungen vernichtet. Über das Ergebnis wird im Stadtrat und im Amtsblatt berichtet. Um die Auswertung zu erleichtern, sollte die Äußerung nach einem einheitlichen Schema erfolgen. Dazu kann der folgende Abschnitt verwendet werden.

Befragung zur Marktsituation in Bautzen

Hat sich die derzeitige Marktsituation (Dienstag Grünmarkt auf dem Hauptmarkt, Donnerstag Grün- und Mischmarkt auf dem Kornmarkt, Sonnabend Grünmarkt auf dem Hauptmarkt) bewährt?

- ja
- nein

Sind Sie Händler oder Kunde oder aus anderen Gründen vom Thema berührt?

- Kunde
- Händler
- andere Gründe

Zukunftsschmiede im Gesundbrunnen



Was bewegt die Menschen im Gesundbrunnen? Wie möchten sie in Zukunft in ihrem Stadtteil leben? Wie soll er aussehen? Seit einigen Monaten beschäftigen sich Bewohner und Projektverantwortliche im Rahmen des Programms „Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung“ mit diesen Themen. Ziel ist es, den Stadtteil gemeinsam zu gestalten. In den vergangenen Wochen wurden bereits erste Bekanntschaften geschlossen, erste Veranstaltungen haben stattgefunden. Damit der Gesundbrunnen nachhaltig entwickelt werden kann, beziehen die Projektverantwortlichen ein Büro im Gesundbrunnen. Dieses wurde mit einem bunten Programm am 4. August 2018 auf der Otto-Nagel-Straße 79 eröffnet. Foto: Carmen Schumann

Bautzen im MDR-Fernsehen



Die Saxonia Entertainment GmbH produzierte im Auftrag des MDR die Fernsehsendung „Schlager meiner Heimat – Oberlausitz“. Stars der Schlagerszene machen Station in der Oberlausitz. Unter anderem die Amigos, Angelo Kelly & Family und Patrick Lindner präsentieren ihre neuesten Hits vor der Kulisse der Oberlausitz. Uta Bresan wurde am 5. August am Fuße der Alten Wasserkunst mit ihrem Titel „Was wäre wenn“ aufgezeichnet. Eine Drohne machte zudem Aufnahmen von Bautzens Schokoladenseite. Ausgestrahlt wird die Sendung zur Primetime am Freitag, dem 24. August, 20.15 Uhr. Moderiert wird sie von Ross Antony, der Wissenswertes über Bautzen und die Oberlausitz vermittelt. Foto: Carmen Schumann

Saitensprünge im Museum Bautzen

Das Museum Bautzen lädt am Sonntag, dem 26. August 2018, um 17.00 Uhr zum Konzert „Saitensprünge“ ein. Bereits das ausgefallene Motto verspricht vielfältige musikalische Eindrücke mit angenehmen Überraschungen. In dem moderierten Programm wird künstlerisch feinfühlig auf den Violinsaiten gesprungen und musikalisch von Land zu Land gehüpft. Neben traditionellen sorbischen Tänzen erwartet die Zuhörer auch Jazz, Tango und Tänze verschiedener Völker. Die virtuose Musik von Komponisten wie Antonin Dvořák, K. A. Kocor, u. a. wird von Anett Baumann und Liana Bertók vorgetragen, die seit 1995 eine musikalische Zusammenarbeit verbindet. Die Dresdner Violinistin Anett Baumann ist seit 1998 Mitglied der 1. Violinen der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Zunehmend engagiert sie sich auch als Pädagogin und unterrichtet seit 2000 an der Dresdner Musikhochschule.

Die Bautzener Pianistin und Komponistin Liana Bertók kann auf eine vielseitige Konzerttätigkeit zurückblicken. Tourneen führten sie durch die Schweiz, Österreich und Polen. Sie bespielte mehrere CDs und produzierte zahlreiche Rundfunkaufnahmen und Filmmusiken. 2004 wurde sie in das Verzeichnis „Who's who in the world“ aufgenommen. Das Konzert wird durch die Stiftung für das Sorbische Volk gefördert. Karten sind zum Preis von 10 Euro im Museum oder an der Abendkasse erhältlich. www.museum-bautzen.de

Die in der Nähe von Bautzen lebende Malerin und Grafikerin Iris Brankatschk wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Aus diesem Anlass zeigt das Museum Bautzen ab dem 1. September 2018 die Sonderausstellung „Iris Brankatschk – Vom Queren der Flüsse. Malerei und Arbeiten auf Papier“.

Permanent pendelt die Künstlerin zwischen abstrakter und gegenständlicher Malerei. In der Ausstellung werden sowohl großformatige Gemälde als auch Zeichnungen auf Papier zu sehen sein. Inspiration für ihre Arbeiten findet Iris Brankatschk im Zusammenspiel von Mensch und Landschaft. Davon zeugen (Hinter)lassenschaften wie Tagebauwüsten, aber auch Wasserbauten, Container oder Kähne. Schauplatz ihrer Werke ist die Lausitz. Hier entdeckt die Künstlerin Orte, an denen das magische Moment fassbar wird. Im Werkkomplex der scherschnittartigen Gouachen setzt sich Iris Brankatschk mit den Themen Geschichte, Herkunft und Kindheit auseinander. Im Sinne William Faulkners „Die Vergangenheit ist nicht tot, sie ist nicht einmal vergangen“ spürt sie dem doppelten Boden von Handlungen nach. Daraus erwächst ein Muster, das sich mit der Landschaft verbindet – mit Feldern, Wasser, Gräben und Flüssen.

Museumsleiter Dr. Jürgen Vollbrecht eröffnet die neue Ausstellung am Sonnabend, dem 1. September 2018, um 15.00 Uhr. Der Kunsthistoriker Dr.



Auch das Werk „Ufer“ der Künstlerin Iris Brankatschk wird ab September im Museum Bautzen ausgestellt.

Marius Winzeler wird die Einführung gestalten, die musikalisch von Liana Bertók am Klavier umrahmt wird. Am Sonntag, dem 7. Oktober, wird die Künst-

lerin selbst über ihre Werke sprechen. Um 15.00 Uhr ist Iris Brankatschk im Museum Bautzen zu Gast. www.museum-bautzen.de

Sigmund Jähn wünscht „Alles Gute“

Kosmischer Fund: Derzeit wird im Archivverbund Bautzen der Schulbestand 63011 POS Adolph Diesterweg bearbeitet. Im Zuge dieser Tätigkeit machten die Archivare eine spannende Entdeckung. Innerhalb einer Schulchronik fanden sie Grußworte und Widmungen von Sigmund Jähn, dem ersten Deutschen Weltraumflieger.

Am 1. Februar 1983 besuchte er den Patenbetrieb „VEB Markant“ der Diesterwegschule und signierte vorbereitete Schriftstücke der Pioniere und FDJler. Ein besonderer Zufall ist, dass sich Jähns Weltraumflug in diesem August zum 40. Mal jährt. Am 26. August 1978 flog der Sachse, nach mehrjähriger Ausbildung zum Kosmonauten, mit der Sojus 31 zur Raumstation Saljut 6 und führte dort Experimente für verschiedenste Wissenschaftsgebiete durch. Nach einer Flugdauer von 7 Tagen, 20 Stunden und 49 Minuten kehrte Jähn am 3. September 1978 wieder zur Erde zurück.

Die Unterlagen des Bestandes 63011 POS Adolph Diesterweg, zu denen auch das von Sigmund Jähn unterzeichnete Schriftstück gehört, sind zur Recherche und Einsicht freigegeben. Sie können im Rahmen der Öffnungszeiten des Archivverbundes bestellt werden. Zu beachten ist, dass wenige Dokumente aufgrund noch geltender Schutzfristen davon ausge-



Dokumente wie diese Grußbotschaft sind im Archivverbund einzusehen. Foto: Archivverbund Bautzen

nommen sind. Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass Zeugnisse nicht im Bestand überliefert wurden. www.archivverbund-bautzen.de

Kinderuni und Science Slam in der BA Bautzen

Alles neu in der Staatlichen Studienakademie Bautzen. Der lange Tag der offenen Tür richtet sich erstmals an Jung und Alt gleichermaßen – und sogar die ganz Jungen dürfen studieren...

Die vielen Gesichter des dualen Studiums können Interessierte am 1. September 2018 an der Staatlichen Studienakademie Bautzen erleben. Von 10.00 bis 14.00 Uhr werden alle Studiengänge und zahlreiche Praxispartner vorgestellt. Am Nachmittag dürfen sich die Jüngsten wie echte Studenten fühlen: 14.30 Uhr beginnt eine Kinderuni zum Thema „Wozu brauchen wir Demokratie?“ Die Eltern können die Veranstaltung per Videoübertragung im Nachbarhösaal verfolgen. Anmeldungen für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind über die Website des Fördervereins möglich.

Danach sind die „Großen“ an der Reihe – Studierende und Professoren liefern sich ab 16.30 Uhr beim Science Slam packende Duelle um den Wissenschaftspokal. Direktorin Prof. Barbara Wuttke betont: „Alle sind eingeladen, ob Schüler, Eltern, Großeltern – das duale Studium zum Anfassen, mit besten Berufsaussichten und als Wirtschaftsmonitor für die Region wird an diesem Tag auf ganz besondere Weise erlebbar.“

Paradies für Technik-Freaks öffnet seine Türen

Hinter die Kulissen des Energiezentrums blicken und den neuen Turm besteigen – darauf freuen sich viele Bautzener. Zum „Tag der offenen Tür im Energiezentrum“ am Sonntag, dem 2. September, erfahren sie, wie die moderne Strom- und Fernwärmeerzeugung funktioniert und was im Inneren des Energieturms passiert. Von 10.00 bis 17.00 Uhr bieten Mitarbeiter Führungen an. Zu den Programmhilights zählt außerdem das FABMOBIL. Dahinter verbirgt sich ein Bus, der die richtungweisende Technik der Zukunft an Board hat. Lasercutter, 3D-Drucker, CNC-Fräse, Internet of Things – alles darf ausprobiert werden.

Das Allende-Viertel feiert

Nähmaus, Sport und Disko: Zum Wohngebietsfest am 24. August dürfen sich Bewohner und Gäste im Allende-Viertel auf reichlich Abwechslung freuen. Von 14.00 bis 18.00 Uhr feiern Familien, ältere Mieter und Nutzer der Wohnprojekte gemeinsam in der Hanns-Eisler-Straße. Verschiedene Bautzener Vereine und Einrichtungen bieten Unterhaltung und informieren über ihre Tätigkeit. 15.00 Uhr wird außerdem der neu gestaltete Innenhofs des Hanns-Eisler-Rings eingeweiht.

Flinke Füße – große Pläne – spannende Geschichten



Der 8. September steht ganz im Zeichen der Läuferinnen und Läufer. Beim 25. Bautzener Stadtlauf stehen fünf verschiedene Strecken von 400 m bis 9,3 km zur Auswahl, die durch das Gebiet zwischen Schilleranlagen und Wallstraße führen. Zu den Höhepunkten des sportlichen Tages zählt der Familienlauf. Die Details zu den Strecken, Startzeiten und Startgebühren sowie das Anmeldeformular sind unter www.stadtlaufbautzen.de zu finden. Foto: Veranstalter



Die Stadt Bautzen baut ihre wirtschaftlichen Beziehungen kontinuierlich aus. Mit diesem Ziel war auch der kroatische Honorarkonsul Dr. Peter Neumann (l.) am 13. August zu Gesprächen ins Rathaus eingeladen. Oberbürgermeister Alexander Ahrens (r.) tauschte sich mit seinem Gast über die deutsch-kroatischen Beziehungen aus und beriet mit ihm über eine mögliche Zusammenarbeit Bautzens mit der Stadt Varaždin, die im Norden des Landes liegt. Foto: Laura Ziegler



Nicht nur die Schulferien sind vorbei, auch der Buchsommer Sachsen ist Geschichte. Zufrieden blicken die Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbibliothek zurück. 115 Bücher standen exklusiv für alle Buchsommer-Leser bereit. 84 Mädchen und Jungen nutzten das Angebot. Zur Abschlussveranstaltung gab die Autorin und Kinderärztin Dr. Sibylle Mottl-Link praktische Tipps gegen Schulstress, Prüfungsangst und den ersten Liebeskummer ... Foto: Kinder- und Jugendbibliothek Bautzen

Torgau lädt ganz Sachsen ein

September ist Feierzeit! Vom 7. bis 9. September richtet die Stadt Torgau Sachsens größtes Volks- und Vereinsfest – den 27. „Tag der Sachsen“ – aus. „Dazu erwarten wir bis zu 250.000 Besucher und mehrere Tausend Mitwirkende“, freut sich Oberbürgermeisterin Romina Barth. „Torgau wird sich den Besuchern und Gästen von seiner schönsten und gastfreundlichsten Seite zeigen.“

Was bietet die Bibliothek?

Am Montag, dem 3. September 2018, können die Bautzener ihre Stadtbibliothek besser kennenlernen. Um 10.00 Uhr beginnt hier die nächste öffentliche Führung. Ein Rundgang durch die Räumlichkeiten präsentiert die zahlreichen Möglichkeiten, die die Bibliothek bereithält.

www.stadtbibliothek-bautzen.de

Der einfache Weg zu e-Book und Co.

Der virtuelle Bestand der Stadtbibliothek Bautzen ist bereits auf über 15.000 e-Books, e-Audios und e-Videos angewachsen. Aus diesen Medien kann rund um die Uhr von PC, Laptop oder Handy gewählt werden. Am Montag, dem 17. September 2018, können sich die Leser mit der Nutzung vertraut machen. Um 10.00 Uhr beginnt in der Hauptbibliothek eine Einführung in die „Onleihe Oberlausitz“.

www.stadtbibliothek-bautzen.de

Bücherwürmer dürfen aufatmen: Nach einer kurzen Sommerpause rollt die Fahrbücherei wieder. Vieles bleibt beim Alten – Einiges ist neu.

Zu Verschiebungen kam es auf der Route 1. Dienstags wird die Haltestelle „Oberer Parkplatz am Röhrscheidbad Gesundbrunnen“ wieder zuerst bedient. Von 17.15 bis 18.00 Uhr steht die Fahrbücherei schließlich am Schullandheim im Stadtteil Burk bereit. Durch diese Zeitverschiebung soll den vielen jungen Familien und den Erwerbstätigen besser ermöglicht werden, die Angebote der Fahrbücherei in Anspruch zu nehmen. Nach dem Umzug der Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule in ihr neu gestaltetes Areal kann nun ein lang geplantes Vorhaben Wirklichkeit werden: Die Fahrbücherei wird nach den Sommerferien auch auf dem Fichteschulweg Station machen. Während der Schulzeit hält der Bus auf der Route 2, mittwochs zwischen 12.00 und 13.00 Uhr, auf dem Schulhof.

Für alle, die gern ein Buch in die Hand nehmen, eine CD hören, ein Hörbuch bevorzugen oder einen Film ansehen möchten, hält die Fahrbücherei ein breit gefächertes Angebot bereit, zu dem auch verschiedene Zeitschriften gehören. Der Bestand wird kontinuierlich ergänzt, besonders in den Bereichen Kinderliteratur und Belletristik. Sollte die Fahrbücherei nicht das Gewünschte an Bord haben, können die entsprechenden Medien unkompliziert aus anderen Einrichtungen besorgt werden.

www.stadtbibliothek-bautzen.de

Route 1 – gerade Wochen

Montag	13.30–18.00 Uhr	Hanns-Eisler-Straße/ Kaufhalle
Dienstag	13.30–14.45 Uhr	Gesundbrunnen/Oberer Parkplatz am Röhr- scheidbad
	15.00–17.00 Uhr	Gesundbrunnen / Park- hauseinfahrt Kaufland
	17.15–18.00 Uhr	Burk / Schullandheim
Mittwoch	11.15–11.45 Uhr	Schule zur Lernförde- rung (außer Ferien)
	12.45–14.00 Uhr	Sorbisches Schulzen- trum
	14.30–15.00 Uhr	Thrombergstraße
	15.15–16.30 Uhr	Weingangstraße
	17.00–18.00 Uhr	Oberkaina/Am Strehlaer Wasser
Freitag	13.30–14.45 Uhr	Dresdener Straße/ Netto-Markt
	15.15–16.45 Uhr	Kleinwelka/Zinzen- dorfplatz
	17.00–18.00 Uhr	Seidau/Salzenforster Straße

Route 2 – ungerade Wochen

Montag	12.30–14.30 Uhr	Fr.J.-Curie-Grundschule (außer Ferien)
	15.00–15.45 Uhr	Hegelstraße/Wertstoff- containerplatz
	16.00–16.45 Uhr	Käthe-Kollwitz-Platz/ Spielplatz
	17.00–18.00 Uhr	Spittelwiesenweg/Siedlung
Dienstag	14.00–14.45 Uhr	Auritz/Obere Straße
	15.30–16.00 Uhr	Gröditz/Am Wasserhaus
	16.15–16.45 Uhr	Wurschen/Bushaltestelle
	17.00–18.00 Uhr	Weißenberg/Markt
Mittwoch	12.00–13.00 Uhr	J.-G.-Fichte-Grundschule (außer Ferien)
	14.15–14.45 Uhr	Quatitz/Dorfplatz
	15.00–16.00 Uhr	Großdubrau/Marktplatz
	16.15–17.00 Uhr	Klix/Feuerwehrgerätehaus
	17.15–18.00 Uhr	Sdier/Dorfplatz
Freitag	13.00–14.15 Uhr	Oberlausitzer Werkstät- ten/Edisonstraße/Hof
	14.30–15.15 Uhr	Wiltthener Straße/Ecke Fabrikstraße
	16.00–16.45 Uhr	Herrenteichsiedlung/ Vereinshaus
	17.00–18.00 Uhr	Rattwitz/Buswendeplatz

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibungen



Im Amt für Bildung und Soziales, Abt. Wohnen und Soziale Dienste, ist eine Stelle als

Sozialarbeiter (w/m)

in der präventiven Wohnungsnotfallhilfe zum frühestmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 20 Wochenstunden befristet bis zum 30. Juni 2021 zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- umfassende, träger- und institutionsübergreifende Wohnungsnotfallbearbeitung bei drohendem oder akutem Wohnungsverlust entsprechend des individuellen Hilfebedarfs/Aufsuchende Hilfen, einschließlich der kommunalen Straffälligen- und Haftentlassenenhilfe, der Reintegration von wohnungslosen Personen und dem Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe“
- Netzwerkarbeit, z.B. mit Vermietern, Energieversorgern, Jobcenter, Jugendamt und anderen öffentlichen und freien Trägern
- Unterbringung von wohnungslosen Personen in der städtischen Notunterkunft

Erforderliche Qualifikation:

- abgeschlossenes Studium der sozialen Arbeit (Master, Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiter/in bzw. ein Studium der Sozialpädagogik mit Abschluss als Sozialpädagoge/in
- Berufserfahrung in der sozialen Arbeit, in der Wohnungsnotfallhilfe und/oder in der Sozialberatung

Wir erwarten von Ihnen:

- einschlägige Rechtskenntnisse, insbesondere SGB II, XII, BGB (Mietrecht)
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft
- ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation und Netzwerkarbeit
- ausgeprägtes Kommunikations- und Verhandlungsgeschick, insbesondere zur Bewältigung von Konfliktsituationen
- Einfühlungsvermögen in die soziale Situation der Betroffenen
- hohes Maß an psychischer Belastbarkeit
- selbstverständlicher Umgang mit MS-Office-Standardanwendungen
- gültiger PKW-Führerschein

Wünschenswert sind:

- sichere englische Sprachkenntnisse für Sozialberatungen

Wir bieten Ihnen:

- einen attraktiven Arbeitsplatz, eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie ein engagiertes Team
- eine mit der Entgeltgruppe S 11b bewertete Teilzeitstelle im Geltungsbereich des TVöD

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung (bitte keine Online-Bewerbung) bis zum **27. August 2018** an die **Stadtverwaltung Bautzen, Personalabteilung, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen.**

Die Berufsfeuerwehr der Stadt Bautzen stellt insgesamt **sechs Ausbildungsplätze** als

Brandmeisteranwärter (w/m)

zur Absolvierung der zweijährigen Laufbahnausbildung in der Laufbahngruppe 1, zweite Einstiegsstufe feuerwehrtechnischer Dienst zur Verfügung. Ausbildungsbeginn ist am 7. Januar 2019 bzw. am 1. April 2019.

Der zweijährige Vorbereitungsdienst umfasst neben der praktischen und theoretischen Ausbildung an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen ein Praktikum bei der Berufsfeuerwehr Bautzen sowie die Ausbildung zum Rettungsanwärter. Die Einstellung in den Vorbereitungsdienst erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Der Vorbereitungsdienst endet mit der Laufbahnprüfung.

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie

- die persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BeamtStG),
- über einen Realschulabschluss oder über einen Hauptschulabschluss und eine für die Verwendung in der Feuerwehr förderliche abgeschlossene Berufsausbildung oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand verfügen,
- nicht älter als 32 Jahre und mindestens 165 cm groß sind,
- nach amtsärztlichem Gutachten über die erforderliche gesundheitliche und körperliche Eignung für die Fachrichtung Feuerwehr verfügen

- das Deutsche Schwimmabzeichen – Bronze – erworben haben oder gleichwertige Leistungen nachweisen können,
- aufgrund des Auswahlverfahrens insbesondere in den Bereichen Sport, Höherentauglichkeit sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck, nach Ihren charakterlichen, geistigen und körperlichen Anlagen für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst geeignet erscheinen
- in Bautzen oder der näheren Umgebung wohnhaft sind.

Die genannten Zulassungsvoraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Einstellung vorliegen. Hinsichtlich der konkreten und verbindlichen Zulassungsvoraussetzungen wird auf § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Ausbildung und Prüfung für den feuerwehrtechnischen Dienst (SächsFwAPO) verwiesen.

Erfahrungen im Brand- und Katastrophenschutz und/oder im Rettungsdienst sind wünschenswert, jedoch nicht Bedingung. Der Besitz der Führerscheinklasse C bzw. CE wird bis zum Abschluss der Ausbildung erwartet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung (bitte keine Online-Bewerbung) bis zum **5. September 2018** an die **Stadtverwaltung Bautzen, Personalabteilung, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen.**

Aus Kostengründen können eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden durch die Stadtverwaltung Bautzen nicht erstattet.

Bekanntmachung

Verpachtung von Flächen

Die Bundesrepublik Deutschland verpachtet ab dem 1. November 2018 verschiedene Flächen in den Gemarkungen Basankwitz, Niederkaina und Kreckwitz. Die Bekanntmachungstexte hängen bis zum 30. September 2018 im Gewandhaus, Innere Lauenstraße 1, 02625 Bautzen, aus.

Straßenreinigung

Im Zusammenhang mit Straßenreinigungsarbeiten durch die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH sind in den unten stehenden Bereichen Parkbeschränkungen zu erwarten.

Es ist zudem mit kurzfristigen Änderungen bei bestehenden Verkehrsregelungen zu rechnen. Es kann nicht darauf vertraut werden, dass das Parken auf einer bestimmten Stelle im öffentlichen Verkehrsraum auch vier Tage später erlaubt ist.

Der Fahrzeugverantwortliche hat in diesem Zeitraum zu prüfen, ob das Parken noch zulässig ist. Bei längerer Abwesenheit muss sich eine beauftragte Person um sein Fahrzeug kümmern und dieses gegebenenfalls umparken.

Reinigungsdatum	Straße
Dienstag, 21. August	Parkplatz Schliebenstraße Teil 2 Friedrich-Wolf-Straße
Mittwoch, 22. August	Thrombergstraße Ricarda-Huch-Straße
Dienstag, 28. August	Bertha-von-Suttner-Straße Weststraße Lieselotte-Hermann-Straße
Mittwoch, 29. August	Roesgerstraße Löhstraße Goethestraße



Herausgeber Oberbürgermeister der Stadt Bautzen
Verantwortlich André Wucht, Fon 03591 534-390
Anschrift Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen
Internet www.bautzen.de **Texte** André Wucht, Laura Ziegler **Druck** Linus Wittich Medien KG
Auflage 55.220 Exemplare **Erscheint** monatlich nach Bedarf **Bezug** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Das Amtsblatt im Internet: www.bautzen.de/amtsblatt